

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

1684. **Allmers, G.**, Elektra. Drama. 8. ¼ #1685. **Meinardus, L.**, d. einigen deutschen Reiches Musikzustände. gr. 8. * 28 Ngr1683. **Post, A. G.**, die Unsterblichkeitsfrage u. die Naturwissenschaft unserer Tage. gr. 8. ¼ #

Schwann'sche Verlagsb. in Köln u. Neuch.

1687. **Zeitschrift**, katholische, f. Erziehung u. Unterricht. Hrsg. v. J. Alleker u. G. Kantenich. 21. Jahrg. 1872. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cvlt. * 1 #

Spamer in Leipzig.

1688. **Buch**, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 6. Aufl. 17. Bg. gr. 8. * ¼ #

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

1689. **Barth, G.**, das Strafgesetzbuch f. das deutsche Reich. 1. Bg. 8. ¼ #

Krowitsch & Sohn in Berlin.

1690. **Kirchenzeitung**, evangelische. Begründet v. E. W. Hengstenberg. Red. u. Hrsg.: Tauscher. Jahrg. 1872. Nr. 1-10. gr. 4. Halbjährlich * 3 #

Tzschaschel's Buchh. in Götting.

1691. **Schönwälder, M.**, e. Neujahrsgruß an die Gemeinde d. Herrn. Predigt. gr. 8. * 2 Ngr

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

1692. **Andree, R.**, tschechische Gänge. Böhmisches Wandern u. Studien. gr. 8. * 1 ½ #

F. O. Weigel in Leipzig.

1693. **Zarncke, F.**, zur Vorgeschichte d. Narrenschiffes. 2. Mittheilg. gr. 8. * 6 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 ½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5959.] Heute versandte ich folgendes Circular:

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich die am 1. Januar 1869 von Herrn M. Heinsius übernommene und unter der Firma

M. Heinsius'sche Buch- und Kunsthandlung

George Gilbers

geführte Buchhandlung von jetzt an unter meinem Namen

George Gilbers

fortführen werde.

Indem ich recht sehr bitte, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich mit collegialischer Hochachtung

ganz ergebenst

Dresden, 15. Februar 1872.

George Gilbers.

Statt besonderem Circular.

[5960.]

Wien, den 1. Januar 1872.

P. P.

Wegen anhaltender Kränklichkeit habe ich mich veranlaßt gefunden, mein in Preßburg unter dem 15. August 1871 in Gemeinschaft mit Herrn Samuel Schacherl und unter meinem ältesten Sohne Bruno ertheilter Procura, unter der Firma: „Bruno Hünze's Buchhandlung“ gegründetes Sortimentgeschäft unter heutigem Datum an Herrn Samuel Schacherl für dessen alleinige Rechnung sammt den vom 15. August an entstandenen Activa und Passiva käuflich abzutreten, und erlischt sonach meine und meines Sohnes Unterschrift.

Hochachtungsvoll

Bruno Hünze sen.

Preßburg, den 1. Januar 1872.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Bruno Hünze sen. in Wien ersehen Sie, daß ich die seit 15. August v. J. hier bestehende Sortimentbuchhandlung mit den seit dieser Zeit entstandenen Activa und Passiva käuflich über-

nommen habe und dieselbe unter meiner alleinigen Firma:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

von

Samuel Schacherl

fortführen werde.

Es erlischt sonach die früher bestandene Firma und sind alle an dieses Geschäft gerichtete Sendungen an mich zu adressiren*).

Meine Commission wird nach wie vor Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

Indem ich hoffe, daß das der vorigen Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch mir ferner zu Theil wird, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Sam. Schacherl.

Bruno Hünze sen. hört auf zu zeichnen:

Bruno Hünze's Buchhdlg.

Bruno Hünze jun. hört auf zu zeichnen:

pr. pr. Bruno Hünze's Buchhdlg.

Sam. Schacherl wird zeichnen:

Samuel Schacherl.

*) Welches ich bestätige.

Bruno Hünze.

Verkaufsanträge.

[5961.] Eine große und wohlrenommierte Buchhandlung in Wien, welche bereits schon über circa 60 Jahre besteht und sich im lebhaftesten Betriebe befindet, ist — da sich Besitzer vom Buchhandel zurückziehen will — durch mich zu verkaufen und eruche ev. Kaufliebhaber, welche über nicht unbedeutende Mittel zu verfügen haben, sich gef. an mich wenden zu wollen.

Der Besitzer ist selbst auch nicht abgeneigt, einen tüchtigen Buchhändler unter den günstigsten Bedingungen als Associé aufzunehmen.

Leipzig.

Wilhelm Köhl.

[5962.] Ein gutes Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges mit einer ganz neuen Leihbibliothek von 6000 Bänden, welche gut frequentirt wird, in einer großen Stadt am Rhein mit bedeutendem Fremdenverkehr, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter P. H. 334. besördert die Annoncenerpedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

[5963.] Eine bedeutende Buch- und Kunsthandlung Berlins ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die vortreffliche Lage des eleganten Geschäftslocals, ihr feiner Kundenkreis und ihre bedeutende Fremdenfrequenz bieten ein ausgezeichnetes Feld für einen tüchtigen und mit dem ausländischen Buchhandel vertrauten Mann. Näheres unter Chiffre Z. Z. # 17. durch die Exped. d. Bl.

[5964.] Geschäftsverkauf. — Eine wohlrenommierte Buchhandlung in einer großen Stadt soll, weil Besitzer wohlhabend geworden und sich zur Ruhe setzen will, verkauft werden. Das Geschäft steht auf durchaus solider Basis; eine junge thätige Kraft würde der Weiterentwicklung sehr förderlich sein. Kaufpreis, im Vergleich zur Rentabilität des Geschäfts, mäßig.

Herren, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, belieben Offerten unter H. 17. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[5965.] In unserem Commissions-Verlage erschienen soeben:

Meine Enthebung von den Functionen eines Hilfsgeistlichen

und

meine Dienstentlassung als Repetent

in

Folge mehrerer Predigten gegen die Union und gegen unrechtmäßige Eroberungen.

Aktenmäßiger Bericht

von

Theodor Groß,

evang.-luth. Privatdocenten der Theologie zu Marburg.

Preis 7 ½ Ngr ord., 5 ½ Ngr netto,

5 Ngr baar.

Nach Kurhessen, Hannover und Brandenburg werden wir dieses interessante Schriftchen pro nov. versenden, sonst aber nur auf Verlangen expediren.

Leipzig.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung

(Fr. Ludhardt).